

Datenschutzerklärung

Allgemeine datenschutzrechtliche Hinweise zur Berücksichtigung der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung - DS-GVO)

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wird im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (ALFF Anhalt) unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der DS-GVO vorgenommen.

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung:

Verantwortliche Stelle nach Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe a DS-GVO ist das:

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (ALFF Anhalt)
Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau
Telefon: +49 340 6506-0
Telefax: +49 340 6506-601
E-Mail: PoststelleDE@alff.mule.sachsen-anhalt.de

Behördlicher Datenschutzbeauftragter:

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten im ALFF Anhalt erreichen Sie unter gleicher Anschrift und per E-Mail unter

E-Mail: Datenschutzbeauftragter-ALFF-Anhalt@mule.sachsen-anhalt.de.
(Behördlicher Datenschutzbeauftragter gemäß Artikel 37 Absatz 1 Buchstabe a DS-GVO)

Rechtsgrundlage:

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich, soweit nichts anderes angegeben ist, aus Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DS-GVO sowie Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben c und e jeweils in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 3 Satz 1 DS-GVO.

Sollten Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben, stützt sich die Datenverarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DS-GVO. Darüber hinaus gelten für die Datenverarbeitung die Maßgaben der jeweils einschlägigen Fachvorschriften sowie die Vorschriften des Gesetzes zur Ausfüllung der Verordnung und zur Anpassung des allgemeinen Datenschutzrechtes in Sachsen-Anhalt an das Recht der Europäischen Union (DSAG LSA).

Verarbeitungszweck:

Das ALFF Anhalt verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Erfüllung der obliegenden gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist.

Quellen der Daten und Kategorien personenbezogener Daten:

Das ALFF Anhalt verarbeitet nachfolgende Kategorien von Daten

- Stammdaten,
- Kommunikationsdaten,
- Daten öffentlicher Register, Bücher und Bekanntmachungen sowie aus Melde- und Geoportalen,
- Vertragsdaten, Angaben zu Eigentums- und Besitzverhältnissen (z. B. Grundbucheintragungen),
- Forderungsdaten und
- Zahlungsinformationen.

Die Daten aus den genannten Datenkategorien wurden nach den jeweils einschlägigen rechtlichen Regelungen von den Verfahrensbeteiligten, Behörden und Gerichten übermittelt.

Empfänger personenbezogener Daten:

Im Rahmen der internen Vorgangsbearbeitung wird nur denjenigen Behördenmitarbeitern Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten gewährt, welche mit der Durchführung des jeweiligen Verfahrens betraut sind, in dem Ihre Daten verfahrensrelevant sind.

Zur Durchführung des behördlichen Verfahrens kann eine Übermittlung Ihrer Daten an folgende Kategorien von Empfängern erforderlich sein

- Beteiligte des jeweiligen Verfahrens,
- zuständige Aufsichts- und Kontrollbehörden,
- Gerichte und andere Behörden,
- Vollstreckungsbeamte,
- Sachverständige.

Die Datenübermittlung erfolgt ausnahmslos nur in dem Umfang, wie dies für das jeweilige Verfahren oder zur Wahrnehmung der jeweiligen Aufsichts- und Kontrollrechte notwendig ist.

Datenverarbeitung:

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten werden im ALFF Anhalt IT-gestützte Verfahren eingesetzt. Für diese sind technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen getroffen worden, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugten Zugriff zu schützen.

Unsere Mitarbeiter sind nachweislich schriftlich zur Vertraulichkeit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen der DS-GVO verpflichtet worden.

Auftragsverarbeitung:

Grundsätzlich verwenden und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nur innerhalb unserer Behörde. Für den Fall, dass für bestimmte Verfahrensabschnitte eine Datenverarbeitung im Auftrag erfolgt („Auftragsverarbeitung“), werden die Auftragsverarbeiter vertraglich dazu verpflichtet, personenbezogene Daten nur im Einklang mit den Anforderungen der datenschutzrechtlichen Regelungen zu verwenden und den Schutz der Rechte der betroffenen Personen zu gewährleisten.

Aufbewahrungsdauer:

Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung durch das ALFF Anhalt so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der einzuhaltenden Regelungen zu Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung notwendig ist.

Ihre Rechte als betroffene Person:

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach den Artikeln 13 bis 22 DS-GVO zu

Auskunftsrecht (Artikel 15 DS-GVO)

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden und, sofern dies der Fall ist, ein Recht auf Auskunft über diese Daten sowie ein Recht auf weitere in Artikel 15 DS-GVO genannte Informationen (beispielsweise die Verarbeitungszwecke oder die Dauer der Speicherung).

Auskunft über gespeicherte Daten gibt das ALFF Anhalt aufgrund schriftlicher (per Post) oder elektronischer (per E-Mail) Anfrage an oben stehende Kontaktdaten.

Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DS-GVO)

Darüber hinaus können Sie gemäß Art. 16 DS-GVO eine Berichtigung unrichtiger Daten sowie, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, eine Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten verlangen.

Recht auf Löschung (Recht auf Vergessenwerden; Artikel 17 und 18 DS-GVO)

Sie haben unter den Voraussetzungen des Artikels 17 DS-GVO das Recht zu verlangen, dass Sie betreffende Daten unverzüglich gelöscht werden beziehungsweise alternativ entsprechend Artikel 18 DS-GVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten vorgenommen wird.

Widerspruchsrecht (Artikel 21 DS-GVO)

Unter den Voraussetzungen des Artikels 21 der DS-GVO können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Artikel 77 DS-GVO)

Sie haben ferner gemäß Artikel 77 der DS-GVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt.

Zuständig für die Bearbeitung Ihrer Beschwerde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz dieses Bundeslandes. Für das Land Sachsen-Anhalt erreichen Sie diesen unter:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt
Leiterstraße 9
39104 Magdeburg
Telefon: +49 391 81803 - 0
Telefax: +49 391 81803 - 33
E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de

Hinweis zu Änderungen:

Der Inhalt dieser datenschutzrechtlichen Hinweise wird regelmäßig geprüft und an eintretende Änderungen angepasst. Die aktuelle Version wird ebenfalls an dieser Stelle veröffentlicht.

Weiterführende Hinweise und den vollständigen Gesetzestext zur DS-GVO erhalten Sie unter den folgenden Links:

- [Verordnung \(EU\) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zur DS-GVO](#) oder im Amtsblatt der EU L119 vom 04. Mai 2016 oder in deutscher Sprache im Internet unter der Adresse <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=celex%3A32016R0679>. Die DS-GVO ist dort auch in anderen europäischen Sprachen abrufbar.
- [Datenschutz im Land Sachsen-Anhalt](#)